

1 Eckdaten Dokumentation

Arbeitsplan

Schuljahr 2020/21

Schule Förderschule (LB) "Pestalozzi"		
Straße Vor dem Hamstertor 12		PLZ 06128
Telefon / Fax dienstl. 0345-1215006 / 0345-6865433		Ort Halle
URL / Internetadresse https://www.sos-pestalozzi-halle.bildung-lsa.de		E-Mail leitung@sos-pestalozzi-halle.bildung-lsa.de
Projektleiterin/Projektleiter Maika Waclawczyk		Schulform Förderschule
denkmal aktiv-Schulteam		E-Mail (Schuladresse)
Jahrgang Jg. 7	Unterrichtsfach/-fächer Kunst, Deutsch, Geschichte	
Kurs oder Arbeitsgruppe Klasse 7	Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 11	
Beteiligte Kolleginnen/Kollegen		
Fachliche(r) Partner vor Ort (Name, Einrichtung) Martina Lamprecht, Evangelische Kirchengemeinde Wörlitz-Böllberg, Halle; Katrin Lesche, Stadtbibliothek Halle		

2 Angaben zum Schulprojekt

(Verbund-)Projekttitle Partnerprojekt: Romanische Kirchen in Merseburg und Halle Partnerschule: Sekundarschule "Albrecht Dürer"
Die Kirche St. Nikolaus
Kurzbeschreibung des Projekts <p>In einem Projekt zur Romanik in Merseburg und Halle erkunden zwei Schulen gemeinsam beispielhafte Kirchenbauten ihrer Region. Zur Straße der Romanik, die in Sachsen-Anhalt über 80 Dome und Kirchen, Klöster und Burgen, Pfalzen und Schlösser miteinander verbindet, gehört auch die Dorfkirche St. Nikolaus, die älteste Kirche Halles im Ortsteil Böllberg. Der schlichte Natursteinbau aus dem 12. Jahrhundert liegt in unmittelbarer Nähe der Pestalozzischule und dient den Schülerinnen und Schülern der 7. Klasse in diesem Schuljahr als außerschulischer Lernort.</p> <p>Im praxisbezogenen Unterricht erkunden die Förderschüler die Kirche und lernen einen spannenden Geschichtsort kennen, der viel aus der Zeit seiner Entstehung erzählen kann. Sie dokumentieren ihn mit Fotografien und setzen ihre Eindrücke im Kunstunterricht mit Zeichnungen und einem Relief-Projekt um. Auch die heutige Nutzung der Kirche ist Thema, wenn sich die Teams der beiden Partnerschulen gegenseitig vorstellen, was sie über "ihre" Kirche in Erfahrung gebracht haben. Gemeinsam finden sie so heraus, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede eine romanische Basilika und eine Dorfkirche der gleichen Stilepoche haben.</p> <p>Ein denkmal aktiv-Projekt mit Förderung durch das Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt</p>

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung eines „Grünen Klassenzimmers“ mit einer Bildhauerin und Holzgestalterin aus Halle (Sitzmöbel aus Holz für den Außenbereich der Schule) - jährliche Ausstellung mit Zeichnungen, Kunstwerken und Plastiken aus dem Unterricht im LISA (Lehrerfortbildungsinstitut) in Halle/Saale
--

4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee

- Erkundung der Kirche St. Nikolaus in unserem Schulgebiet am Böllbergerweg
- Was bedeutet Straße der Romanik? Warum gehört diese Kirche dazu? geschichtlichen Hintergrund erlesen, erforschen und begreifen lernen
- Besuch der Kirche, Fotografieren der Kirche und der Außenanlage
- Gespräch mit fachlichem Partner
- Zeichnen mit Zeichenkohle und skizzieren der Kirche

Ziele (wie werden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt; wie werden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

- im Geschichtsunterricht: Zeitreise ins Mittelalter, Zeit der Romanik kennenlernen
- Deutsch: Romanik - welche Erzählungen und Geschichten gibt es aus dieser Zeit?
- Kunst: Denkmalschutz - welche Gebäude stehen unter Denkmalschutz und warum? Unterrichtsgänge durch die Stadt Halle/Saale, vergleichen der Kirche St. Nikolaus mit Marktkirche - Kunst in der Kirche (wo kann ich sie entdecken? ... Fenster, Mauern, Grabmale, Türen, Wände...)

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Ausstellung in der Schule: Zeichnungen mit Kohle, Fotos - Vorstellung des Projekts auf Klassenstufenebene, schreiben kleiner Gedichte in Deutsch zur Kirche St. Nikolaus
- Artikel auf der Homepage der Schule - Einladung der Eltern und Präsentation
- Ausstellung im LISA am Riebeckplatz: über ersten Besuch mit Fotos und Skizzen und Bericht zur Kirche und zum Denkmalschutz
(Beginn 25.11. als öffentliche Ausstellung für Lehrer der Stadt Halle und Sachsen-Anhalt)

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Hinweis: Die Punkte 5 und 6 sind im Abschlussbericht ausführlicher als in der Arbeitsplanung darzustellen und bewertend zu erläutern. Der Arbeitsplan bildet die Grundlage für den Abschlussbericht.

Projektphasen und "Meilensteine"

Sept./Okt.20: erste Fotos und Skizzen

- Kontaktaufnahme und Besichtigungstermin mit Frau Lange als fachlicher Partnerin
- Nov./Dez.20: erste Nachbereitung und Verfeinerung der Skizzen und Kohlezeichnungen, Vorbereitung der Ausstellung im LISA, Bezug zum Denkmalschutz

Jahresplanung:

Komplex 1 (September bis Oktober 2020): Klärung: Denkmale, Kulturerbe, Denkmalschutz

Komplex 2 (Oktober 2020 bis März 2021): Kunstepoche Romanik, Straße der Romanik, Geschichte, Architektur der Kirche

Komplex 3 (Mai bis Juli 2021): Erstellung einer künstlerischen Dokumentation über die Kirche St. Nikolaus

Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer

- fächerübergreifende Themen zu den Fachschaften Deutsch, Geschichte, Geografie und Kunst (Denkmale, Denkmalschutz, Zeitepoche, Erzählungen und Geschichte über diese Epoche, Baudenkmale dieser Zeit in Halle/Saale)

Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. Grad des selbständigen Arbeitens der Schülerinnen und Schüler

- Klärung Begriff Denkmal, Denkmalschutz, Erhaltung der Denkmale aus vergangenen Zeiten und warum?
- Recherche im Internet
- Literaturlausleihe aus Bücherei am Hallmarkt
- denkmalsanierte Häuser in Halle/Saale besuchen und kennenlernen, vergleichen mit der Epoche von St. Nikolaus

Organisatorische Aspekte, u.a. Aufgabenverteilung zwischen Schulteam und fachlichem Partner, Verzahnung/Schnittstellen

- Unterrichtsgang zur Neumarktkirche (Führung durch den fachlichen Partner und Partnerschule in Merseburg
- bezugnehmend zur Kirche St. Nicolaus
- Unterstützung durch fachliche Partner bei der Erstellung der Präsentation
- Vergleich Neumarktkirche (Partnerschule Merseburg) und Böllbergkirche durch unsere Schüler im gemeinsamen Erfahrungsaustausch

6 Bewertung des Projekts

Resümee zu den Zielen in der Vermittlung von Denkmalfragen, ggf. Zitate/Statements – was können die Lernenden mitnehmen?

Eingabe Bewertung des Projekts
- folgt beim Abschlussbericht

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)

Fördergelder von denkmal aktiv

- Präsentationsmaterial für die Ausstellungen
- Fachliteratur
- Mentorengeld für Referenten

(Zeichenkohle, Zeichenkarton, Bilderrahmen, selbsthärtender Ton, Leinwände, Stick, Mappen zur Präsentation, Klarsichtfolien, Acrylfarben, Fotoentwicklungen zur Präsentation, Fachbücher, Karten, Kalender, Schneidemaschine, Druckerpatrone, Druckerpapier, Laminierfolien...)

Einsatz der "denkmal aktiv"-Mittel (Planung / aktueller Stand)